Partner für eine starke berufliche Zukunft.

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH ist als Bildungs- und Personaldienstleister mit 33 Akademien und über 150 Außenstellen in 12 Bundesländern vertreten.

Rund 2200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich intensiv dafür ein, Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen neue Perspektiven zu schaffen oder Arbeitnehmern den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Berufliche Chancen zu verbessern, beginnt vor allem in der Schule. Daher bietet die FAW seit Jahren erfolgreich Angebote der Jugendbildung und -förderung an.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz und Nähe zur Wirtschaft ermöglichen uns die passgenaue und nachhaltige Vermittlung.

Kontaktdaten

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Akademie Dresden

Ansprechpartner:

Sven Bayer

Paradiesstraße 40 01217 Dresden

Telefon 0351 47371-29 Fax 0351 47371-14

E-Mail sven.bayer@faw.de Web www.faw-dresden.de

Ansprechpartner Schule:

Telefon E-Mail

Gefördert durch

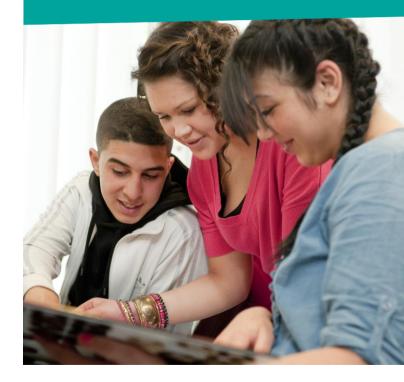




Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



INKLUSIONSASSISTENT



INFORMATIONEN

Zielgruppe

- ⇒ richtet sich an Schüler*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarfen
- ⇒ Schüler/innen, bei denen die individuelle Entwicklung erkennen lässt, dass der Einsatz unterstützender Maßnahmen sinnvoll erscheint

Inhalt

- ⇒ Begleitung und Förderung der individuellen Entwicklung in der Schulgemeinschaft
- ⇒ Unterstützung bei der Prävention der Entstehung von sonderpädagogischen Förderbedarfen
- ⇒ Unterstützung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sozialkompetenz durch Training und Festigung
- ⇒ Begleitmaßnahmen zur Förderung des individuellen Lernens/ der Lernkompetenz
- ⇒ Abstimmung mit Lehrkräften, Eltern, potenziellen weiteren Akteuren zur Passgenauigkeit der begleitenden und unterstützenden Maßnahmen

Ziel

Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch:

- ⇒ zusätzliche, individuelle ausgerichtete Förderung
- ⇒ Einsatz unterstützender Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von sonderpädagogischen Förderbedarfen (Prävention)

